

Vellore

Freundeskreis für das christliche Krankenhaus
in Vellore/Südindien

Anschriften des Vorstands: Dr. med. Peter Albrecht, 1. Vorsitzender, Eythstraße 2, 74613 Öhringen, Tel. 07941/61958, peteroehr@gmx.de
Pfarrer Thomas Oesterle, 2. Vorsitzender, Konrad-Haußmann-Weg 4/1, 73614 Schorndorf, Telefon 07181/76982, Thomas.Oesterle@elkw.de
Regina Winkler, Schatzmeisterin, Tulpenstraße 16, 71364 Winnenden, Telefon 07195/63569, reginawinklerw@yahoo.de

Dezember 2015

Brückenbauer in unserer Welt werden

Ein deutscher Journalist ist bei einer Tagung von indischen und chinesischen Medienleuten in Delhi. Es geht schnell um die misstrauische Stimmung zwischen beiden Ländern, um das oft feindliche, politische Klima. Die Laune im Saal wird über der Debatte immer schlechter, es scheint so, als würden auch die Journalisten angesteckt. Schließlich steht ein Fernsehjournalist auf und beklagt diese asiatische Selbstzerfleischung. Die Europäer seien da viel weiter, sie hätten nach dem 2. Weltkrieg allen Zwist hinter sich gelassen. Wo sind in Asien jene Länder, die einen Kontinent zusammenführen, so wie Frankreich und Deutschland das in Europa getan haben? Er würde sich wünschen, Indien und China könnten diese Rolle übernehmen. Der deutsche Journalist hört ganz gerührt dieser Rede zu.

Vielleicht ist es gerade in unseren Tagen mit ihren speziellen Problemen wichtig, durch diesen Blick von außen gezeigt zu bekommen, wie gut wir es haben. Und was im Krankenhaus von Vellore getan wird, qualifiziert und selbstlos, das ist im Grunde auch so ein Brückenbau, der Gräben überwinden kann und gesellschaftlichen Streit heilen. An Weihnachten denken wir daran, dass Christus den Graben zwischen Gott und Mensch überbrückt hat. Lassen Sie uns in seinem Sinne selbst zu Brückenbauern in unserer Welt werden, indem wir dem Krankenhaus in Vellore bei seinem Dienst helfen.

Ihr Thomas Oesterle

Besuch aus Vellore

Wie bereichernd auch für uns die Begegnung mit Menschen aus Vellore ist, konnten wir beim Besuch von Dr. Anu Rose und Dr. Sunil Chandy im November erfahren. Dr. Sunil Chandy ist der ärztliche Leiter dieses Krankenhauses mit inzwischen 2700 Betten, und Dr. Anu Rose ist verantwortlich für ein Projekt von Vellore in den abgelegenen Jawahdi Hills, wo medizinische Arbeit und Verbesserung der Dorf-



infrastruktur ineinander greifen. Zwei Protagonisten der Bemühung, auf der einen Seite mit hochqualifizierter und hochtechnisierter Medizin das Beste für die Patienten zu bieten und auf der anderen Seite die Bemühung, mit wenig Mitteln den Armen zu helfen. In diesem Spannungsbogen arbeitet Vellore ohne Profit und kann damit immer noch 15 % seiner Einnahmen für die Behandlung der Armen bereitstellen. Dabei unterstützen wir sie vom Freundeskreis Vellore.

Unseren Gästen haben die mittelalterlichen Städte, die Kirchen, Burgen, Schlösser und Museen sehr gut gefallen. Wir zeigten ihnen Öhringen, Schw. Hall, Winnenden, Tübingen, Schorndorf und Schwäbisch Gmünd. Schließlich hatten wir noch ein gutes Gespräch beim Oberkirchenrat.

Ein Höhepunkt war die ausgezeichnete Führung durch das neue Winnender Krankenhaus. Vellore plant einen Neubau zur Entlastung der völlig überlaufenen Einrichtung und möchte auch den Anforderungen der unfallmedizinischen Versorgung gerecht werden. Ein gemeinsames Gebet in der wunderschönen Krankenhauskapelle war bewegend und hat uns an unsere gemeinsame Basis erinnert. In einem Land, unter dessen Regierung sich die radikalen Kräfte des Hinduismus zu verbreiten drohen, sind andere religiöse Minderheiten gefährdet. Umso wichtiger sei für sie die Unterstützung von Freunden aus dem Ausland.

Was macht Vellore so besonders? Sie haben uns erklärt, dass die gegenseitige Achtung, die Offenheit miteinander, die Ehrlichkeit und Verlässlichkeit und die patientenzentrierte Medizin von der gemeinsamen Verbundenheit mit Christus herrühre. Und das spürt man: „Not to be ministered onto but to minister“ – sich nicht bedienen zu lassen, sondern zu dienen ist das Logo, was

www.freundeskreis-vellore.de



Vellore

Freundeskreis für das christliche Krankenhaus
in Vellore/Südindien

Was ist Vellore?

Das Missionskrankenhaus in Südindien, das Christian Medical College and Hospital (CMC), besteht aus der medizinischen Hochschule, dem Hauptkrankenhaus (Uniklinik) und weiteren Einrichtungen.

Es verfügt insgesamt über mehr als 2700 Betten, Dorfkrankenhaus, Gesundheitsdienst und Sozialarbeit im ländlichen Raum und Krankenhaus für Slumbewohner in Vellore mit eigenem Gesundheitsdienst.

Seelsorge: Es sind mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die wichtigsten Sprachgruppen angestellt

Gegründet 1900
von Ida Scudder

**Besuchen Sie uns
im Internet:
www.freundeskreis-vellore.de**

Medien:

DVD-Film aus Vellore:
The Home of a Healing God (Englisch mit deutschem Untertitel): Ein Tag aus den Aktivitäten des Krankenhauses Vellore

Heft: Als Ärztin im Slum einer indischen Großstadt

Bildmaterial (CD)

Geschäftsstelle des Freundeskreises:

Konrad-Haußmann-Weg 4/1, 73614 Schorndorf, Telefon 07181/76982

Spendenkonto: SWN Kreissparkasse Waiblingen

IBAN DE02 6025 0010 0005 1165 80, BIC SOLADES1WBN

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. med. Peter Albrecht, Eythstraße 2, 74613 Öhringen. Redaktion und Layout: Gerold Dreßler

überall zu finden ist. Residenzpflicht für die Mitarbeiter auf dem Campus und Patenschaften, bei denen die Älteren für die Studenten sorgen, tragen dazu bei. Dass viele der Angestellten einen ganzen Monatsgehalt für das Neubauprojekt gegeben haben, hat uns sehr beeindruckt. Wir danken allen Gastgebern, Mitarbeitern und vor allem der Kirchengemeinde Schorndorf, die für die Unkosten einschließlich der Flüge aufkam. Wir wurden erneut bestärkt darin, wie wunderbar es ist, dass wir Vellore bei seinen vielseitigen Aufgaben unterstützen können.

Dr. Peter Albrecht

Patientenbericht

Herr Tamilarasan ist zwanzig Jahre alt und wurde neun Tage lang stationär in der Abteilung für Orthopädie betreut. Er kam mit dem Bus von Katpadi, zehn Kilometer vom Krankenhaus entfernt. Der Vater des Patienten arbeitet als Tagelöhner ohne Kranken- und Altersversicherung und verdient durchschnittlich 45 Euro im Monat. Der Vater kann weder lesen noch schreiben. Die Familie bewohnt eine eigene Lehmhütte. Sie kann sich regelmäßig drei Mahlzeiten am Tag leisten. Die Mutter hat kein Einkommen und ist ebenfalls Analphabetin. Tamilarasan hatte schon vor der Behandlung in Vellore einen Unfall, bei dem er sich seinen rechten Oberschenkel brach. Eine Behandlung mit Metallversorgung des Oberschenkels wurde außerhalb durchgeführt. Nun war er wieder gestürzt und das Metall war herausgebrochen. Nach einer erneuten Operation mit Knochenauffüllung und Marknagelung konnte er in gutem Zustand wieder nach Hause entlassen werden. Die Kosten konnten aus Spenden des Freundeskreises Vellore finanziert werden.

Gedenken an Pfarrer Oommen

Manche unter unseren älteren Freunden können sich an den Besuch von Pfarrer Oommen im Jahr 1974 in Schorndorf erinnern. Jetzt ist er am 5. Dezember im Alter von 94 Jahren verstorben. In seiner fröhlichen und doch tiefgründigen Art der Kommunikation hat er einen tiefen Eindruck hinterlassen, der schließlich zur Bildung des Freundeskreises Vellore geführt hat. Dieser hält die Beziehungen zu Vellore bis heute lebendig.



Südindienreise mit Vellore-Besuch

In der 2. und 3. Januarwoche 2017 bietet der Freundeskreis Vellore wieder für alle Interessierte eine Reise durch Südindien an. Die Reise beginnt in der Metropole Chennai. Wir werden uns bei einem kurzen Badeaufenthalt an der Küste des indischen Ozeans in Mahabalipuram akklimatisieren und dann über Kanchipuram nach Vellore reisen. Im Campus des christlichen Krankenhauses sind wir in komfortablen Gästezimmern untergebracht. Wir werden genügend Zeit haben, die vielseitigen Aufgaben im Hauptkrankenhaus, in einer Dorfambulanz, in den Slums und in den Jawahdi Hills kennenzulernen. Die Reise führt über Trichy nach Madurai zum monumentalen Meenakshi Tempel, einem hinduistischen Pilgerort und weiter in den palmenbewachsenen, sonnigen Süden. Wir werden dann Einrichtungen des christlichen Kinderhilfswerkes CMD besuchen. Nach einer Bootsfahrt in die Backwaters von Kerala führt uns der Flug von Cochin wieder zurück nach Frankfurt. Die Kosten werden bei 2500 € liegen. Melden Sie sich möglichst bald bei Dr. Peter Albrecht, da bei der letzten Reise die Gruppe bald voll war.

www.freundeskreis-vellore.de